

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses am 23.10.06

Sitzungsort: A 013

Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr.

Ende der Sitzung um 22.15 Uhr.

Vorsitz führte: Bürgermeister Kreuzberg

Mitglieder

- Dahmen
- Hosmann
- Klug
- Küster
- Meeth
- Poschmann

- Berg (bis 20.30 Uhr)
- Breu
- Mengel

- Schmitz, H.

- vom Hagen

- Pitz

Verwaltung

- Kreuzberg
- Mues
- Brandt
- Freytag
- J.v. Bothmer
- Schiffer (bis 20.15 Uhr)
- Becke
- Nies

Gäste

Herr Meyer (Fa. Krups)
Herr Stieghorst (Fa. Krups)

Schriftführerin

M. Müller

Stellvertretende Mitglieder

- | | | |
|------------------|---|-------|
| CDU | <input type="checkbox"/> Dr. Dahm | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Gerharz, F.J. | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Vogel | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Stilz | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Boley | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Ehrenstein | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Falkenstein | CDU |
| SPD | <input type="checkbox"/> Fischer | CDU |
| SPD | <input type="checkbox"/> Dr. Frantziach-Immenkeppel | CDU |
| SPD | <input type="checkbox"/> Gerharz, Th. | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Hepp | CDU |
| bVb | <input type="checkbox"/> Pohl | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Pütz | CDU |
| Grüne | <input type="checkbox"/> Rau | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Schumacher | CDU |
| FDP | <input type="checkbox"/> Simons | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Vetterling | CDU |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Dr. Petran | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Heck | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Grafe | SPD |
| Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Dr. Conen | SPD |
| 1. Beigeordneter | <input type="checkbox"/> Jung | SPD |
| Beigeordneter | <input type="checkbox"/> Reinkemeier | SPD |
| Stadtkämmerer | <input type="checkbox"/> Salvador | SPD |
| GLB | <input type="checkbox"/> Vilkmann | SPD |
| - 01- | <input type="checkbox"/> Wehrhahn | SPD |
| - 10- | | |
| - 1/3- | | |
| | <input type="checkbox"/> Baule | bVb |
| | <input type="checkbox"/> Arth | bVb |
| | <input type="checkbox"/> Bohlken | bVb |
| | <input type="checkbox"/> Mainzer | bVb |
| | <input type="checkbox"/> Müller | bVb |
| | <input type="checkbox"/> Bortlitz-Dickhoff | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Niclasen | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Schönhütte | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Weber | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Brämer | FDP |

A) Öffentlicher Teil	4
B) Nichtöffentlicher Teil	6
C) Öffentlicher Teil	7
1. Niederschrift vom 25.9.2006	7
2. Bestellung von drei Mitgliedern des Umlegungsausschusses und deren Stellvertreter	7
Vorlage-Nr. 3/78 t	7
3. Beschaffung Notarzteinsatzfahrzeug	7
hier: Sperrvermerk	7
Vorlage-Nr. 26/06 x	7
4. Wettbewerb T-City	7
Vorlage-Nr. 55/06	7
5. Mitteilungen	7
5.1 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Städte- und Gemeindebund	7
6. Anfragen	8
6.1 Sachstandsbericht Max-Ernst-Museum	8
6.2 Dringlichkeitsentscheidung Stadtbuss	8
6.3 GPA-Bericht	8
6.4 Zitat Museumsleiter	8
6.5 Sportstättengebühr	8
D) Nichtöffentlicher Teil	10
7. Organisations- und Effizienzuntersuchung der Gesamtverwaltung;	10
hier: Gutachten der Krups Consultants GmbH	10
Bezug: HA 25.9.06	10
Vorlage-Nr. 33/05 y	10
8. Mitteilungen	11
8.1 Ausscheiden der Fachbereichsleiterin Bauordnung	11

Bürgermeister Kreuzberg eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

A) Öffentlicher Teil

Zur Tagesordnung:

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Dr. Petran (SPD) verweist auf einen Antrag seiner Fraktion zu TO-Pkt. 7 „Organisations- und Effizienzuntersuchung der Gesamtverwaltung“, den er bereits an die Fraktionsvorsitzenden verteilt habe. Er bittet, den Antrag unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt mitzubehandeln. Darüber hinaus beantragt er, diesen Punkt öffentlich zu diskutieren.

Fraktionsvorsitzender Schmitz, H. (bVb) schließt sich dem Antrag auf Öffentlichkeit an. Die Bürgerschaft habe ein berechtigtes Interesse zu erfahren, wie es mit der Stadtverwaltung bestellt sei. Es handele sich schließlich überwiegend um Steuergelder, die ausgegeben bzw. eingespart werden sollen. Da das Gutachten keine Angaben enthalte, die dem Daten- oder Persönlichkeitsschutz unterliegen, gebe es keinen Grund zur Geheimhaltung. Außerdem sei das Informationsfreiheitsgesetz höherrangiger als ein Ratsbeschluss zu bewerten. Da im übrigen während der Personalversammlung im Max-Ernst-Museum mehrere Vertreter des Fördervereins der Kunst- und Musikschule anwesend gewesen seien, gelte die Geheimhaltungsverpflichtung der Ratsmitglieder nicht mehr.

Fraktionsvorsitzender Pitz (FDP) verweist auf den Antrag seiner Fraktion, der mit der Ratspost zugestellt worden sei, und bittet, diesen ebenfalls unter TO-Pkt. 7 zu ergänzen.

Auch **Fraktionsvorsitzender vom Hagen** (Grüne) spricht sich für die öffentliche Diskussion des Tagesordnungspunktes aus.

Im Folgenden findet eine ausgiebige Beratung über das Für und Wider der öffentlichen Behandlung der Ergebnisse der Organisations- und Effizienzuntersuchung der Fa. Krups statt.

Als Argumente für die öffentliche Behandlung werden u.a. angeführt, dass das Thema ohnehin bereits in der Öffentlichkeit sei, dass die Vorschläge überwiegend struktur- bzw. objektbezogen und nicht personenbezogen seien und dass man nur auf diesem Wege falsche Gerüchte richtig stellen könne.

Darüber hinaus wird mehrfach betont, dass nicht die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung in dem Gutachten kritisiert werde; vielmehr müssten politische Entscheidungen und sogenannte „gewachsene Strukturen“ überdacht werden, auf deren Basis in der Verwaltung bisher gearbeitet worden sei. Es gehe keinesfalls um die Klärung von Schuldfragen.

Auf der anderen Seite wird darauf hingewiesen, dass man die Angelegenheit differenziert betrachten müsse. Die Argumente zur Herstellung der Öffentlichkeit seien zwar richtig; dennoch gebe es in Einzelfällen schutzwürdige Belange Betroffener, die gewahrt werden müssten. Eine Trennung sei nur schwer möglich.

Die Hauptausschussmitglieder einigen sich darauf, die Diskussion über das Für und Wider der öffentlichen Behandlung des Untersuchungsergebnisses der Fa. Krups in nichtöffentlicher Sitzung fortzusetzen.

Bürgermeister Kreuzberg schließt darauf hin die öffentliche Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

C) Öffentlicher Teil

1. Niederschrift vom 25.9.2006

Gegen die Fassung der Niederschrift vom 25.9.06 werden keine Einwände erhoben.

2. Bestellung von drei Mitgliedern des Umlegungsausschusses und deren Stellvertreter Vorlage-Nr. 3/78 t

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat bestellt für eine Amtszeit von fünf Jahren folgende Mitglieder des Umlegungsausschusses und deren Stellvertreter:

Ordentliche Mitglieder

- **Herrn Rechtsanwalt Hans-Josef Busch als Vorsitzender**
- **Herrn Heinz Brentano, ltd. Kreisvermessungsdirektor a. D.**
mit der Befähigung zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst
- **Herrn Dieter Blissenbach** als Sachverständiger für die Bewertung von Grundstücken

Stellvertretende Mitglieder

- **Herrn Rechtsanwalt Rainer Schmitz als stellvertretender Vorsitzender**
- **Herrn Ernst Meier, ltd. Kreisvermessungsdirektor**
mit der Befähigung zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst
- **Herrn Manfred Müller**, als Sachverständiger für die Bewertung von Grundstücken

- einstimmig -

3. Beschaffung Notarzteinsatzfahrzeug hier: Sperrvermerk Vorlage-Nr. 26/06 x

Der Hauptausschuss beschließt, für die geplante Ersatzbeschaffung des Notarzteinsatzfahrzeuges den Sperrvermerk aufzuheben und beauftragt die Verwaltung mit dem Kauf eines Neufahrzeuges.

- einstimmig -

4. Wettbewerb T-City Vorlage-Nr. 55/06

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

5. Mitteilungen

5.1 Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Städte- und Gemeindebund

Stadtkämmerer Freytag weist darauf hin, dass er die Fahrt zur Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Regierungsbezirks Köln des Städte- und Gemeindebundes am 27. November 06 nach Bergisch-Gladbach koordiniere. Er bittet die Fraktionen, die Teilnehmer zu benennen.

6. Anfragen

6.1 Sachstandsbericht Max-Ernst-Museum

Fraktionsvorsitzender vom Hagen (Grüne) nimmt Bezug auf die Berichterstattung in der örtlichen Presse und bittet den Bürgermeister um einen Sachstandsbericht in der nächsten Ratssitzung.

Bürgermeister Kreuzberg teilt mit, dass es bisher lediglich ein allgemeines Schreiben in dieser Angelegenheit gebe und in Kürze eine Gesprächsrunde stattfinde. Sobald ein konkretes Angebot vorliege, werde er selbstverständlich die zuständigen Gremien informieren.

6.2 Dringlichkeitsentscheidung Stadtbus

Fraktionsvorsitzender vom Hagen (Grüne) fragt, wann die Dringlichkeitsentscheidung hinsichtlich einer Stadtbuslinie zum neuen BTV-Sportzentrum umgesetzt werde.

Bürgermeister Kreuzberg teilt mit, dass in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses aus gegebener Veranlassung der Vorschlag gemacht werde, diese Dringlichkeitsentscheidung wieder aufzuheben.

6.3 GPA-Bericht

Fraktionsvorsitzender vom Hagen (Grüne) fragt, ob daran gedacht sei, wie anderweitig üblich, den GPA-Bericht auch im Internet zu veröffentlichen.

Bürgermeister Kreuzberg erklärt, dass dies nicht erfolge wegen der möglichen Rückschlüsse auf Bedienstete.

6.4 Zitat Museumsleiter

Ratsherr Berg (SPD) verweist auf einen Presseartikel zur finanziellen Situation des Max-Ernst-Museums. Dort sei der Museumsleiter, Herr Dr. Sommer, zitiert mit den Worten, dass „im Vorfeld wohl falsche Zahlen vorgelegt worden seien“. Diese Aussage mache stutzig. Er bittet, diese Äußerung zu hinterfragen, klarzustellen und ggf. aus der Welt zu schaffen.

Bürgermeister Kreuzberg erwidert, dass es eine klare vertragliche Regelung über die finanzielle Beteiligung der Stadt Brühl am Max-Ernst-Museum gebe. Von falschen Zahlen könne daher nicht die Rede sein. Er wisse nicht, ob Herr Dr. Sommer in der Zeitung richtig zitiert sei, werde dem jedoch nachgehen.

6.5 Sportstättengebühr

Fraktionsvorsitzender Klug (CDU) fragt, ob es bereits eine Diskussion mit den Sportvereinen gegeben habe und es diesbezüglich zu einem Ergebnis gekommen sei.

Beigeordneter Brandt erläutert, dass z.Z. ein dezidiertes Zahlenwerk erarbeitet und in Kürze vorgelegt werde.